

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ABSOLUTE Volatility

31. Oktober 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ABSOLUTE Volatility	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ABSOLUTE Volatility

in der Zeit vom 01.11.2023 bis 31.10.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ABSOLUTE Volatility für das Geschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des ABSOLUTE Volatility (im Folgenden auch das „Sondervermögen“) für den Berichtszeitraum 01.11.2023 – 31.10.2024.

Anlageziele

Das Anlageziel des ABSOLUTE Volatility ist das Erwirtschaften einer positiven und vom vorherrschenden Konjunktur- und Zinszyklus unabhängigen Performance. Das Sondervermögen strebt den Wertzuwachs durch die systematische Vereinnahmung von Volatilitätsrisikoprämien an. Es diversifiziert über Assetklassen, Regionen und Handelsfrequenzen. Eine kontinuierliche und regelbasierte Steuerung des Portfoliorisikos soll Verluste bei Marktverwerfungen konsequent begrenzen und zu einer stetigen am Zieldertrag ausgerichteten Wertsteigerung führen.

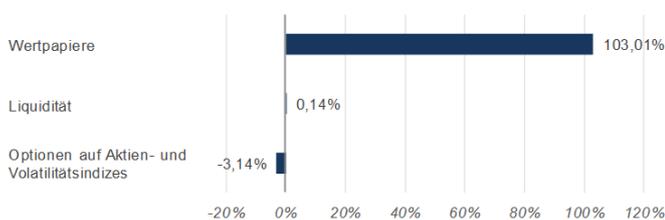
Anlagepolitik

Das Portfoliomanagement setzt die Anlagestrategie dynamisch auf täglicher Basis um. Dabei werden im Wesentlichen liquide derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise börsengehandelte Index-Futures und -Optionen eingesetzt. Die Asset-Allokation wird auf Grundlage eines mathematischen Modells festgelegt und die Transaktionen durch das Portfoliomanagement implementiert.

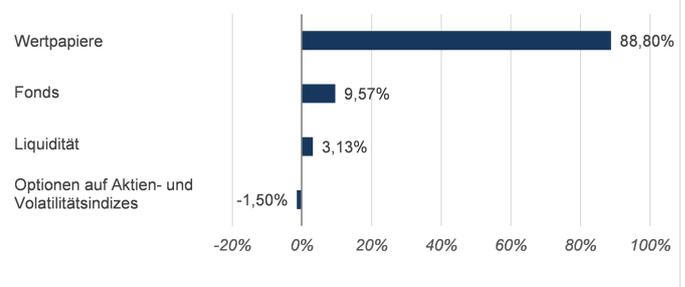
Das Basisportfolio des Sondervermögens wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere mit einem geringen Ausfallrisiko („Investment Grade“) angelegt.

Portfoliostruktur

Zum 31.10.2023 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



Im Vorjahr am 31.10.2024 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürze-

ren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlus-

ten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Kredit- und Liquiditätsrisiken:

Kredit- und Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Das Sondervermögen investiert ausschließlich in liquide, börsengehandelte Derivate und in Wertpapiere mit geringem Ausfallrisiko, die kurzfristig veräußerbar sind.

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftli-

chen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Optionen stock-styled.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den ABSOLUTE Volatility obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater fungiert die ABSOLUTE Asset Management GmbH unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	33.907.052,20	100,75
1. Anleihen	29.686.024,50	88,21
2. Investmentanteile	3.221.500,00	9,57
3. Derivate	-505.733,27	-1,50
4. Bankguthaben	1.308.297,36	3,89
5. Sonstige Vermögensgegenstände	196.963,61	0,59
II. Verbindlichkeiten	-253.754,15	-0,75
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-253.754,15	-0,75
III. Fondsvermögen	EUR 33.653.298,05	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	29.686.024,50	88,21
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	29.686.024,50	88,21
DE000A1RQEJ9	2,920000000% Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)		EUR	1.000	0	0	%	100,0500	1.000.500,00	2,97
DE000RLP1445	3,179000000% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v. 2024(2026)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1250	1.001.250,00	2,98
DE000A3823X1	3,205000000% Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(29) Aus.585		EUR	500	500	0	%	99,7655	498.827,50	1,48
DE000MHB4875	3,279000000% Münchener Hypothekenbank FLR-MTN HPF R.2035 v.23(25)		EUR	2.000	1.000	0	%	99,9700	1.999.400,00	5,94
DE000A351XZ6	3,306000000% DZ HYP AG FLR-MTN-Öff.Pfdbr.1102 24(29)		EUR	3.500	3.500	0	%	99,2070	3.472.245,00	10,32
DE000A14JZ04	3,375000000% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v. 2024(2027)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0300	1.000.300,00	2,97
DE000DW6DA51	3,462000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. FLR-MTN-IHS A.2293 v.23(25)		EUR	3.000	3.000	0	%	100,2475	3.007.425,00	8,94
DE000BLB9S99	3,610000000% Bayerische Landesbank FLR-HPF-MTN v. 23(30)		EUR	1.500	1.500	0	%	98,3610	1.475.415,00	4,38
DE000MHB4826	3,619000000% Münchener Hypothekenbank FLR-MTN HPF R.2026 v.23(26)		EUR	500	500	0	%	99,4850	497.425,00	1,48
FR001400N3K1	3,634000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR Preferred MTN 2024(26)		EUR	1.500	1.500	0	%	100,3180	1.504.770,00	4,47
DE000A2LQPP3	3,641000000% Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 23(27)		EUR	500	0	0	%	100,1045	500.522,50	1,49
DE000A3825K3	3,690000000% DZ HYP AG FLR-MTN-Öff.Pfdbr.1103 24(29)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,9590	999.590,00	2,97
DE000A3823Y9	3,712000000% Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(34) Aus.586		EUR	1.500	1.500	0	%	99,6700	1.495.050,00	4,44
DE000A3MQYS5	3,748000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.23(2028)A.549		EUR	1.000	0	0	%	99,7970	997.970,00	2,97
DE000A3H3GM0	3,759000000% Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 23(29)		EUR	1.600	1.000	0	%	99,6145	1.593.832,00	4,74
XS2889371840	3,935000000% Swedbank AB EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,3130	1.003.130,00	2,98
DE000A14JZW8	3,938000000% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v. 2023(2028)		EUR	1.000	0	0	%	99,7960	997.960,00	2,97
XS2697966690	3,939000000% ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(26)		EUR	2.000	2.000	0	%	100,8575	2.017.150,00	5,99
DE000A289K97	3,968000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523		EUR	700	0	0	%	101,5315	710.720,50	2,11
DE000A14JZU2	4,036000000% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v. 2021(2026)		EUR	100	0	0	%	101,9350	101.935,00	0,30
FR001400OEP0	4,098000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	1.800	1.800	0	%	100,5765	1.810.377,00	5,38
DE000BLB9P76	4,678000000% Bayerische Landesbank FLR-Hyp.Pfbr.v. 21(24)		EUR	2.000	1.000	0	%	100,0115	2.000.230,00	5,94

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR	3.221.500,00	9,57
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	3.221.500,00	9,57
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S)	ANT		25.000	25.000	0	EUR 128,8600	3.221.500,00	9,57
Summe Wertpapiervermögen							EUR	32.907.524,50	97,78
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-505.733,27	-1,50
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-506.994,16	-1,51
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	5.299,16	0,02
E-Mini S&P 500 20.12.2024		XCME	USD Anzahl	3				5.299,16	0,02
Optionsrechte							EUR	-512.293,32	-1,52
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-512.293,32	-1,52
Call CBOE VIX 60,000000000 18.12.2024		XCBO	Anzahl	1.590			USD 0,4300	62.981,90	0,19
Call CBOE VIX 60,000000000 22.01.2025		XCBO	Anzahl	1.630			USD 0,4900	73.575,61	0,22
Call CBOE VIX 65,000000000 18.12.2024		XCBO	Anzahl	1.530			USD 0,3750	52.853,39	0,16
Put S&P 500 3775,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	187			USD 1,1500	19.810,23	0,06
Put S&P 500 3850,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	196			USD 6,1500	111.040,49	0,33
Put S&P 500 3850,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	193			USD 6,1500	109.340,89	0,32
Put S&P 500 4050,000000000 17.01.2025		XCBO	Anzahl	190			USD 11,9500	209.156,65	0,62
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-115			USD 5,1500	-54.557,60	-0,16
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 5,1500	-948,83	0,00
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 5,1500	-948,83	0,00
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 5,1500	-948,83	0,00
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 5,1500	-948,83	0,00
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-5			USD 5,1500	-2.372,07	-0,01
Put S&P 500 4825,000000000 15.11.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 5,1500	-948,83	0,00
Put S&P 500 4900,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-118			USD 20,8500	-226.640,87	-0,67
Put S&P 500 4900,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 20,8500	-3.841,37	-0,01
Put S&P 500 4900,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 20,8500	-3.841,37	-0,01
Put S&P 500 4900,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-4			USD 20,8500	-7.682,74	-0,02
Put S&P 500 4900,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-3			USD 20,8500	-5.762,06	-0,02
Put S&P 500 4950,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-2			USD 22,8500	-4.209,85	-0,01
Put S&P 500 4950,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-118			USD 22,8500	-248.381,01	-0,74
Put S&P 500 4950,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-3			USD 22,8500	-6.314,77	-0,02
Put S&P 500 4950,000000000 20.12.2024		XCBO	Anzahl	-4			USD 22,8500	-8.419,70	-0,03
Put S&P 500 5175,000000000 17.01.2025		XCBO	Anzahl	-119			USD 52,3500	-573.870,39	-1,71
Put S&P 500 5175,000000000 17.01.2025		XCBO	Anzahl	-3			USD 52,3500	-14.467,32	-0,04
Put S&P 500 5175,000000000 17.01.2025		XCBO	Anzahl	-3			USD 52,3500	-14.467,32	-0,04
Call CBOE VIX 65,000000000 20.11.2024		XCBO	Anzahl	1.440				28.520,11	0,08

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	1.260,89	0,00
Währungsterminkontrakte							EUR	1.260,89	0,00
	FUTURES EUR/USD 12/24	XCME	USD	-250.000				1.260,89	0,00
Bankguthaben							EUR	1.308.297,36	3,89
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.272.172,14	3,78
	Bank: UniCredit Bank GmbH		EUR	11,24				11,24	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	1.272.160,90				1.272.160,90	3,78
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	36.125,22	0,11
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	39.215,73				36.125,22	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	196.963,61	0,59
	Zinsansprüche		EUR	196.963,61				196.963,61	0,59
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-253.754,15	-0,75
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-253.754,15				-253.754,15	-0,75
Fondsvermögen							EUR	33.653.298,05	100,00
Anteilwert ABSOLUTE Volatility I							EUR	1.106,45	
Anteilwert ABSOLUTE Volatility P							EUR	1.093,21	
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility I							STK	22.749,321	
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility P							STK	7.758,967	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

						per 31.10.2024	
US-Dollar		(USD)		1,085550	=		1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A2DADA2	4.2220% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld v.2017 (2024)	EUR	0	700
DE000A1KRJJ1	4.3450% ING-DiBa AG FLR-Hyp.-Pfandbr. v.2012(2024)	EUR	0	400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CH1348614103	3.4490% UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)	EUR	1.700	1.700
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
FR0013095312	AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act.au Port. I2 (3Déc.) o.N.	ANT	327	327

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			13
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: CBOE VOLATILITY IND.)	EUR			1
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			2
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			4

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ABSOLUTE VOLATILITY I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		849.832,85
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		61.177,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		30.994,46
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.317,34
5. Sonstige Erträge		46,74
Summe der Erträge		936.734,65
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-249.732,34
a) fix	-83.189,17	
b) performanceabhängig	-166.543,17	
2. Verwahrstellenvergütung		-7.424,64
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.114,32
4. Sonstige Aufwendungen		-2.896,64
5. Aufwandsausgleich		-223.978,17
Summe der Aufwendungen		-491.146,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		445.588,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.245.308,80
2. Realisierte Verluste		-2.503.533,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.741.775,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.187.363,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		379.107,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-352.164,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		26.943,40
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.214.307,37

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ABSOLUTE VOLATILITY P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		288.552,14
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		17.902,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.492,34
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.634,47
5. Sonstige Erträge		28,02
Summe der Erträge		315.340,73
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-116.204,85
a) fix	-57.753,01	
b) performanceabhängig	-58.451,84	
2. Verwahrstellenvergütung		-3.123,89
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.484,54
4. Sonstige Aufwendungen		-1.224,52
5. Aufwandsausgleich		-48.524,66
Summe der Aufwendungen		-172.562,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		142.778,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.434.010,06
2. Realisierte Verluste		-844.631,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		589.378,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		732.156,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		126.087,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-72.393,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		53.693,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		785.850,27

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2023)		4.499.270,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.406.880,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.920.362,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.513.481,66	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-949.363,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.214.307,37
davon nicht realisierte Gewinne	379.107,64	
davon nicht realisierte Verluste	-352.164,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2024)		25.171.095,22

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2023)		3.397.171,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.516.543,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.495.660,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-979.117,38	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-217.362,60
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		785.850,27
davon nicht realisierte Gewinne	126.087,19	
davon nicht realisierte Verluste	-72.393,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2024)		8.482.202,83

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	4.690.897,34	206,20
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.187.363,97	96,15
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.503.533,37	110,05
II. Wiederanlage	4.690.897,34	206,20

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.576.788,33	203,22
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	732.156,64	94,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	844.631,69	108,86
II. Wiederanlage	1.576.788,33	203,22

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ABSOLUTE VOLATILITY I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	25.171.095,22	1.106,45
2023	4.499.270,73	991,25
2022	3.536.741,53	918,87
2021	3.734.966,89	1.006,46

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ABSOLUTE VOLATILITY P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	8.482.202,83	1.093,21
2023	3.397.171,88	980,14
2022	1.275.823,92	912,61
2021	800.497,70	1.004,39

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	17.997.713,66
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
S&P 500 Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,20%
größter potenzieller Risikobetrag		2,19%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,53%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,59

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ABSOLUTE Volatility I	EUR	1.106,45
Anteilwert ABSOLUTE Volatility P	EUR	1.093,21
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility I	STK	22.749,321
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility P	STK	7.758,967

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ABSOLUTE Volatility I	ABSOLUTE Volatility P
ISIN	DE000A2QJK43	DE000A2QJK50
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	18.05.2021	18.05.2021
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	0,6000% p.a.	0,9900% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,00%
Mindestanlagevolumen	500.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ABSOLUTE VOLATILITY I

Performanceabhängige Vergütung	1,19 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,72 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ABSOLUTE VOLATILITY P

Performanceabhängige Vergütung	1,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,12 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	53.855.854,55
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 120.979,34 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
FR0013095312	AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act.au Port. I2	0,05
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S) ¹⁾	0,50

¹⁾ Ausgabebauschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ABSOLUTE Volatility I

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	46,74
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	2.551,61
---------------	-----	----------

ABSOLUTE Volatility P

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	28,01
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.092,52
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 11. Februar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ABSOLUTE Volatility - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12.02.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST